



29.08.2019

Kundeninformation

Bio, fair, lecker – und dazu umweltfreundlich verpackt

GEPA Schokoladen jetzt mit heimkompostierbarer Innenfolie

Nicht nur auf den Inhalt, auch auf die Verpackung kommt es an: Denn es ist für uns selbstverständlich, Ihnen gute Qualität zu liefern. Fair, am liebsten bio und plastikfrei. Unser Ziel ist, auch unsere Verpackungen so nachhaltig wie möglich zu gestalten – bei unserer Schokolade etwa waren wir Vorreiter!

Jetzt sind wir einen weiteren Schritt gegangen: Als einer der ersten Anbieter verwenden wir für unsere Schokoladen und Riegel eine heimkompostierbare Innenfolie („OK Compost Home Conformity Mark“). Sie besteht zu über 90 Prozent aus FSC-/PEFC-zertifiziertem Holzzellstoff (www.fsc-deutschland.de, <https://pefc.de/>) und zersetzt sich bei normaler Außentemperatur (20 Grad) auf dem Heimkompost.

Zusätzlich ist die Folie industriell kompostierbar gemäß EU-Norm EN 13432. Demnach sind 90 Prozent der Folie spätestens nach 90 Tagen verrottet.

Weitere Vorteile auf einen Blick:

1. Unsere aufwändig hergestellten Schokoladen sind so gut geschützt gegen äußere Einflüsse wie Feuchtigkeit, Sauerstoff oder potenzielle Fremdstoffe wie Mineralölrückstände.
2. Die Folie bietet zudem einen besseren Aromaschutz als die OPP-Folie (oriented polypropylen foil).
3. Bei den Riegeln konnten wir bereits vor Jahren die Alufolie adäquat ersetzen und gleichzeitig bei der Produktion CO₂ einsparen.
4. Laut Hersteller wird keine landwirtschaftliche Fläche für die Produktion von Verpackungsmaterial geopfert. Bioplastik anderer Anbieter wird dagegen teilweise aus Mais hergestellt, was eigentlich ein Nahrungs- oder Futtermittel ist.

Entsorgung

Verbraucher/-innen können die Folie in den Heimkompost geben. Bitte den roten Aufreißfaden (z.B. bei Folien aus dem Sortiment „Taste Fair Africa“) vorher abtrennen. Er ist nicht heimkompostierbar, sondern muss in der Gelben Tonne entsorgt werden.

Auch heimkompostierbare Folien dürfen – wie alle Verpackungsfolien – laut Bioabfallverordnung leider nicht in die Biotonne geworfen werden. (Möglicher) Grund: Abfallbetriebe sind bis auf weiteres nicht flächendeckend in der Lage, diese heimkompostierbaren Folien von herkömmlichen Kunststoffen zu trennen. Falls also kein Heimkompost genutzt wird, sollten die Folien in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack entsorgt werden.

Nachhaltige Lösung

Wir haben intensiv an einer nachhaltigen Lösung für unsere Innenfolien gearbeitet – weg von Rohstoffen auf Erdölbasis, hin zu über 90 Prozent zertifiziertem Holzzellstoff. Wir waren die Ersten, die diese Folien für Schokoladen verwendet haben. Mittlerweile haben wir viele Nachahmer unter bekannten Mitbewerbern gefunden.

Wir sind stolz, jetzt auch eine heimkompostierbare Folie einsetzen zu können.

Momentan können wir den Anteil nachwachsender Rohstoffe noch nicht auf 100 Prozent erhöhen, wenn wir gleichzeitig eine optimale Barriere gegen Migration von Fremdstoffen bieten wollen. Aus unserer Sicht vereint die Folie zurzeit bestmöglich Verbraucher- und Umweltschutz.

Wir arbeiten weiter kontinuierlich an Optimierungen und freuen uns, wenn Sie uns in unseren Bemühungen unterstützen.



Dr. Peter Schaumberger
Geschäftsführer



Hildegard Fuchs
Leiterin Sortiment



Brigitte Frommeyer
Pressereferentin